

Cross-Jubiläum war nichts für „Weicheier“

LEICHTATHLETIK 40. Nordwest-Cross gestern im Barkeler Busch

Dauerregen hatte die Strecke in eine Matschpiste verwandelt. Trotzdem hatten sich 60 Aktive nachgemeldet – 176 erreichten das Ziel.

VON CARSTEN CONRADS

SCHORTENS – Wahrlich nichts für „Weicheier“ war gestern die 40. Auflage des „Nordwest-Cross“ im Barkeler Busch. Dauerregen und Temperaturen in der Nähe des Gefrierpunktes luden nicht unbedingt zum Mitlaufen ein, dennoch wollten sich zahlreiche Laufenthusiasten aus Nah und Fern den einzigen Crosslauf der Region nicht entgehen lassen.

„Es haben sich gestern sage und schreibe 60 Aktive nachgemeldet – trotz des Mistwetters“, freute sich Organisator Friedhelm Henze vom TSR Olympia. Henze hatte letztmalig gemeinsam mit Clemens Krips vom TuS Glarum die Verantwortung für den „Nordwest-Cross“ übernommen. Beide Organisatoren ziehen sich (wie bereits berichtet) zurück.

Trotz der hohen Zahl an Nachmeldungen klappte es zum Jubiläum aber nicht mit einem neuen Teilnehmerrekord. „Zu viele Weicheier sind trotz vorheriger Anmeldung einfach nicht erschienen“, scherzte Henze. „176 Starter haben das Ziel erreicht. Schade, dass wir zum Abschied das denkbar schlechteste Wetter bekommen haben.“

Obwohl die Strecke total aufgeweicht und entsprechend rutschig war, stand eine Absage des Laufs laut Henze nie zur Disposition. „Blitzes ist ein Grund, den Lauf abzusagen, weil die Anreise dann viel zu gefährlich wäre. Regen ist kein Grund, sondern eher ein Ansporn.“

Unter den Siegern der einzelnen Konkurrenzen war wie in den Vorjahren viele bekannte Gesichter: Onno Ringering vom MTV Aurich triumphierte über die „Königsdisziplin“ (9740 Meter) mit mehr als vier Minuten Vorsprung auf „IronMan“-Triathlet Paul Kaden. Schnellste Frau im Barkeler Busch war die frühere LGW-Läuferin Victoria Willcox-Heidner, die extra mit ihrer Familie in Schortens angereist war.

Auf der „halben Strecke“ (4865 Meter) setzte sich Fabian Schumann vom TSR Olympia durch. Henze: „Zweiter wurde hier Uwe Heidner, mittlerweile Altersklasse M 45. Uwe hat vor Jahren mal den Streckenrekord in der U 20 aufgestellt und diese Bestzeit hat heute noch Bestand.“ Bei den Frauen war die Wilhelmshavenerin Dr. Heike Piotrowski (LG Harlingerland) nicht zu schlagen. Sie siegte vor Natalie Andrees (LG Fliegerhorst) und Manuela Schulz von der LGW.

Für eine bemerkenswerte Zeit sorgte TSR-Triathlet Leo Fröhlich beim 1000-Lauf der Kinder U 10. Im Ziel hatte der Jadestädter (4:16 Minuten) mehr als 30 Sekunden auf seine Verfolger herausgelaufen. „Eine ganz tolle Leistung“, sagte Henze.

Nicht zufrieden war der Organisator einmal mehr mit der Resonanz auf Reihen „seiner“ LGW: „Vier LGW-Starter sind eine absolute Frechheit“, ärgerte sich Henze. „Zum Vergleich: Vom TSR-Triathlon sind 36 Mann am Start. Da fragt man sich, wer denn in der Stadt für die Leichtathletik zuständig ist.“



Kurzarm-Shirt und gute Laune: Renke Hobbie aus Horsten trotzte wie viele Andere dem miesen Wetter. WZ-FOTOS: LÜBBE

DIE ERGEBNISSE

9740 Meter
Männer: 1. Onno Ringering (MTV Aurich) 38:02 Minuten, 2. Paul Kaden (Runcycle X) 42:27, 3. Sven Vanderschot (TSR Olympia) 42:35.
Frauen: 1. Victoria Willcox-Heidner (LC Solbad Ravensberg) 43:46, 2. Ulrike Held (Vareler TB) 52:29, 3. Jeannette Schöndube (LG W'haven) 56:03.

4865 Meter
Männer: 1. Fabian Schumann (TSR Olympia) 18:39, 2. Uwe Heidner (BSG Sparkasse Gütersloh) 19:08, 3. Jan-Hendrik Baumann (G.Meyer Landschaftsbau) 19:26.
Frauen: 1. Heike Piotrowski (LG Harlingerland) 21:35, 2. Natalie Andrees (LG Fliegerhorst Upever) 22:34, 3. Manuela Schulz (LG W'haven) 22:49.
Männl. Jgd. U18/U20: 1. Jannis Hobbie (Friedeburg-Horsten) 20:33, 2. Salmaan Ibrahim Salad (TSR Olympia) 20:35, 3. Felix Becker (TSR Olympia) 22:50.

2430 Meter
Männl. Jugend U 16/ Weibliche Jugend U 16-20: 1. Jan de Vries 9:13, 2. Gabriel Monien 9:41, 3. Mathis Eckert (alle DSC Oldenburg) 10:28.
Jugend U 14: 1. Jost Hornborstel (DSC Oldenburg) 9:25, 2. Bjarne Heidner (LC Solbad Ravensberg) 9:35, 3. Jule Meiners (DSC Oldenburg) 11:35.

1000 Meter
Kinder U 12: 1. Johnny Schmidt (TuS Glarum) 4:09, 2. Thilo Dobrunz (DSC Oldenburg) 4:29, 3. Leeni Hellmers (TSR Olympia) 4:49.
Kinder U 10: 1. Leo Fröhlich (TSR Olympia) 4:16, 2. Florentin Heidner (LC Solbad Ravensberg) 4:47, 3. Georgios Theocharis (TSR Olympia) 4:48.

Alle Ergebnisse in der morgigen Ausgabe.



Stilecht in Gummistiefeln: Melina Bettin aus Schortens.



Maximilian Hey startete für den TuS Oestringen und wurde am Ende Neunter.



Die Organisatoren Clemens Krips (l.) und Friedhelm Henze (r.) bedankten sich zum Abschied bei (v. l.) der stellvertretenden Schortenser Bürgermeisterin Anne Bödecker, Ortsbrandmeister Rene Oelrichs-Garcia und Helmut Lübben (Deutsches Rotes Kreuz).



Start Lauf 2



Start Lauf 3



Start Lauf 5



Start Lauf 6



Scheckübergabe an Feuerwehr und DRK



Sven Vanderschot